

Und die Arbeit in unserem Tierheim geht weiter

Alle Bemühungen im Kampf gegen eine streunerfreie Insel werden zerschlagen, wenn man wieder eine Mutterhündin mit Welpen findet. Wenn das Muttertier nicht schnellstmöglich eingefangen und kastriert wird, dann geht die Fortpflanzung schneller als man denken kann weiter. Es ist, als ob man gegen Windmühlen anläuft. Animal Protection gibt den Kampf niemals auf.

In einer Region Aeginas gibt es ein Rudel sehr scheuer freilebender Streuner. Das Team unseres Tierheims unternimmt alles, um die Tiere einzufangen und kastrieren zu lassen. Mit einer Lebendfalle ist es uns gelungen, wenigstens eine der scheuen Mutterhündinnen einzufangen. Mit im Gepäck befinden sich 8 zuckersüße Welpen.

Die ganze Familie konnte gesichert werden und befindet sich nun bis zur vollständigen Impfung in einer Pflegestelle. Danach werden sie im Tierheim aufgenommen, weiter sozialisiert und auf ein Leben in einer Familie bestmöglich vorbereitet.


Diese wichtige Aufgabe gelingt uns nur gemeinsam mit Euch allen, den Volontären, Sponsoren und Förderern von Animal Protection. Bitte hört nicht auf uns zu unterstützen!

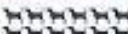
Auch eine Namenspatenschaft kann helfen. Wir freuen uns auf Eure Anfragen für eine Namenspatenschaft.

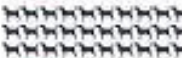
Euer Team von Animal Protection









Zurück zur Natur ohne Kastration...


Jahr 1: 12 Weibchen - 12 mal Laif


Jahr 2: 24 Weibchen - 24 mal Laif


Jahr 3: 288 Weibchen - 288 mal Laif


Jahr 4: 4 536 Weibchen - 4 536 mal Laif


Jahr 5: 28 812 Weibchen - 28 812 mal Laif

Kastration ist Tierschutz!

© M. Tillack-Lübke - darf zu Tierschutzzwecken verteilt werden.